

PATRIARCHY RELOADED

Das Buch „PATRIARCHY RELOADED“ untersucht, wie sich Vorstellungen von Geschlecht im digitalen Raum entwickeln und verbreiten. Im Fokus stehen die Trad-Wife-Bewegung und die Manosphere. Trotz ihrer Unterschiede teilen beide traditionelle Geschlechterbilder, stehen feministischen Errungenschaften kritisch gegenüber und nutzen soziale Medien gezielt, um ihre Inhalte zu verbreiten und gesellschaftliche Debatten zu beeinflussen.

RECHERCHE

Da wir alle Texte selbst schrieben, mussten wir uns intensiv mit den Themen beschäftigen. Von den 18 Wochen, in denen das Projekt entstand, verbrachten wir allein neun Wochen fast ausschließlich mit Recherche, bevor wir begannen uns mehr der Gestaltung zu widmen. Doch auch in der zweiten Hälfte des Entstehungsprozesses nahm die Recherche viel Zeit in Anspruch. Nachdem wir uns auf konkrete Themen innerhalb der vier Kapitel geeinigt hatten, fand sie parallel zum Schreiben und Gestalten statt.

TOXISCHE GESCHLECHTERROLLEN IN DEN SOZIALEN NETZWERKEN

GESTALTUNG

Die Basis unseres Gestaltungskonzepts ist die Unterteilung der vier Kapitel in Eskalationsstufen. Korrelierend zum Inhalt wird das Design der jeweiligen Doppelseiten nach und nach extremer und überladener.

Im Laufe des Buchs kommen verschiedene Gestaltungselemente zu unserem Grundgerüst dazu um diesen Effekt zu erzielen. Die anfänglich vollständig schwarz-weiße, reduzierte Ästhetik wird durch ein leuchtendes Gelb-Grün und handschriftliche Notizen in grün und schwarz oder blau erweitert. So entsteht ein dem jeweiligen Thema entsprechendes Design.

Das Schlusswort (rechts) stellt hierbei den Höhepunkt dar, wir rekapitulieren unsere Erkenntnisse zur „Trad Wife“-Bewegung und Manosphere und zeigen Posts und Kommentare aus beiden Online-Communities. Der extreme Kontrast hinsichtlich Ästhetik und Wortwahl wirkt absurd, wenn man die doch sehr ähnlichen Inhalte bedenkt. Der schwarze Hintergrund taucht hier zum ersten und letzten Mal im Buch auf, passend zum düsteren Ausblick. Es würde dem Thema nicht gerecht werden, mit einem positiven Gedanken abzuschließen.

TYPOGRAFIE

Außer unseren Handschriften, die wir für dieses Buch digitalisierten, nutzen wir zwei recht verschiedene Schriftarten: die Helvetica Neue für Überschriften und die IBM Plex Mono Regular für Fließtext und alles darüber hinaus. Bei beiden Fonts stellten wir eine negative Laufweite ein und im Fließtext ist auch der Zeilenabstand sehr gering. Um die Lesbarkeit zu erhöhen arbeiten wir mit verschiedenen Hervorhebungen, viele Satzteile sind unterstrichen, durchgestrichen oder grün.

Zudem umkreisten wir manche Passagen, die wir in den Marginalien kommentierten. Diese Annotationen sind immer in unseren Handschriften, einerseits um zu zeigen, wer welche Gedanken hinzufügen wollte, andererseits um eine Ebene über den Fließtext zu legen. Diese nächste Ebene beinhaltet die genannten Umkreisungen, Anmerkungen, Pfeile und andere Scribbles. Sie entstanden erst nach Abschluss von Text und Layout und finden sich nur in den letzten drei Kapiteln, da sie dort inhaltlich sinnvoll waren und dem Konzept der Eskalationsstufen folgen.

KAP.1 GESCHLECHTERROLLEN

Geschlechterrollen prägen unser Denken und Handeln und das oft, ohne dass wir es bewusst wahrnehmen. Das erste Kapitel beleuchtet den Unterschied zwischen biologischem und sozialem Geschlecht und zeigt, wie unser Verständnis von Geschlecht durch unsere Gesellschaft entsteht.

Zusätzlich hinterfragen wir, wie traditionell die Geschlechterrollen sind, die wir als „normal“ betrachten. Dieses Kapitel ebenso wie das nächste stellen das Fundament unserer Recherche für die „Trad Wife“-Bewegung und die Manosphere dar.

KAP.2 SOZIALE MEDIEN

Soziale Medien sind längst mehr als reine Unterhaltungsplattformen. Im zweiten Kapitel geht es darum, wie Algorithmen Inhalte auswählen, Meinungen beeinflussen und unsere Wahrnehmung von Gesellschaft, Identität und Realität formen.

Dafür recherchierten wir, wie die Algorithmen der sozialen Netzwerke funktionieren, die ein großes Suchtpotenzial bergen. Wir betrachteten besonders die Auswirkungen und Risiken für uns als Nutzende. Letztlich führten wir ein Interview zu dem Thema algorithmusgesteuerte „Rabbit Holes“, da diese der Einstieg in toxische Filterblasen sein können.

KAP.3 TRAD WIVES

Der Trend der „Trad Wives“ stellt ein modernes Bild traditioneller Rollenverteilungen dar. Im dritten Kapitel untersuchen wir, warum diese Ästhetik so erfolgreich ist und welchen Einfluss sie auch auf gesellschaftlicher und politischer Ebene haben kann.

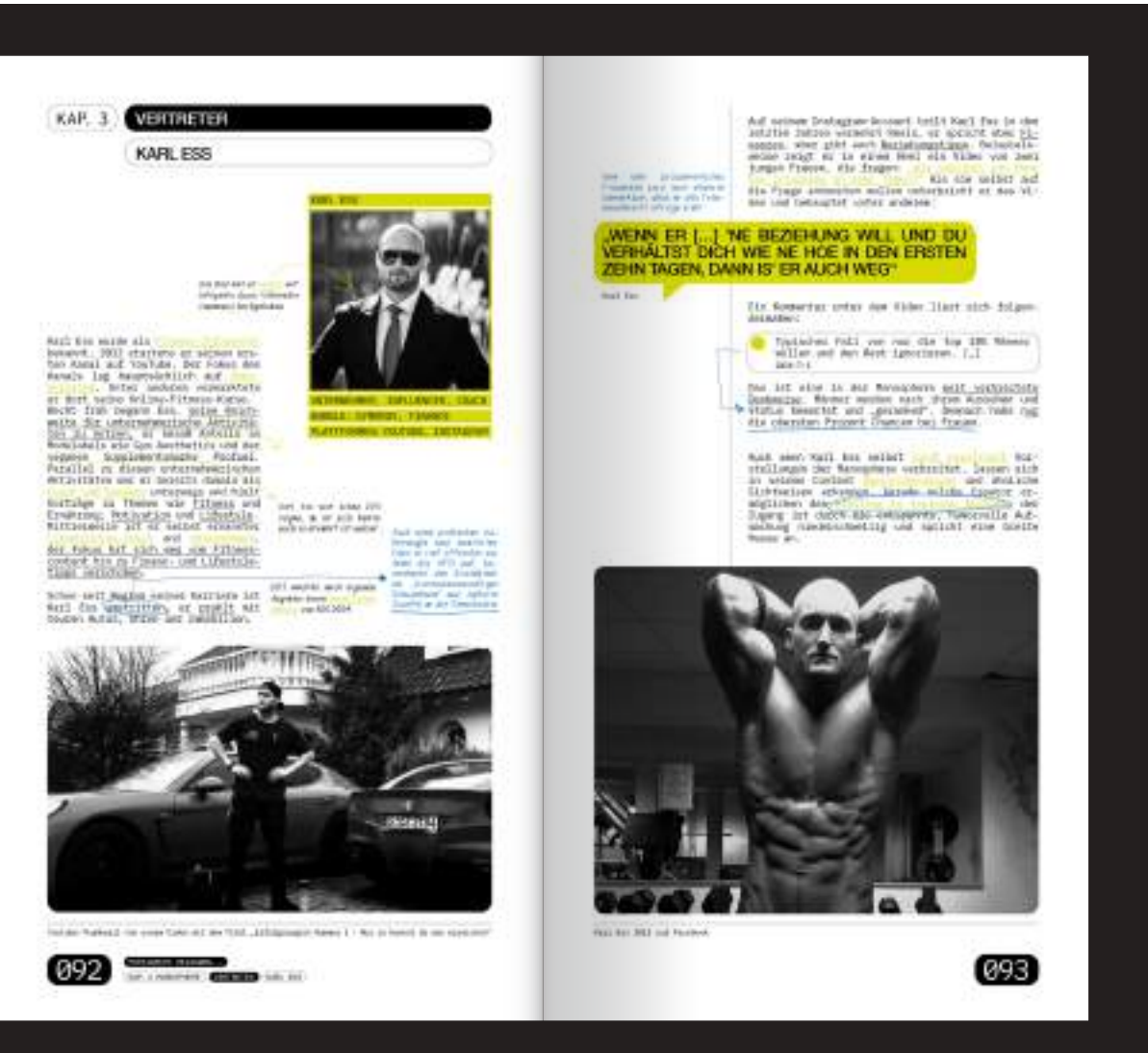
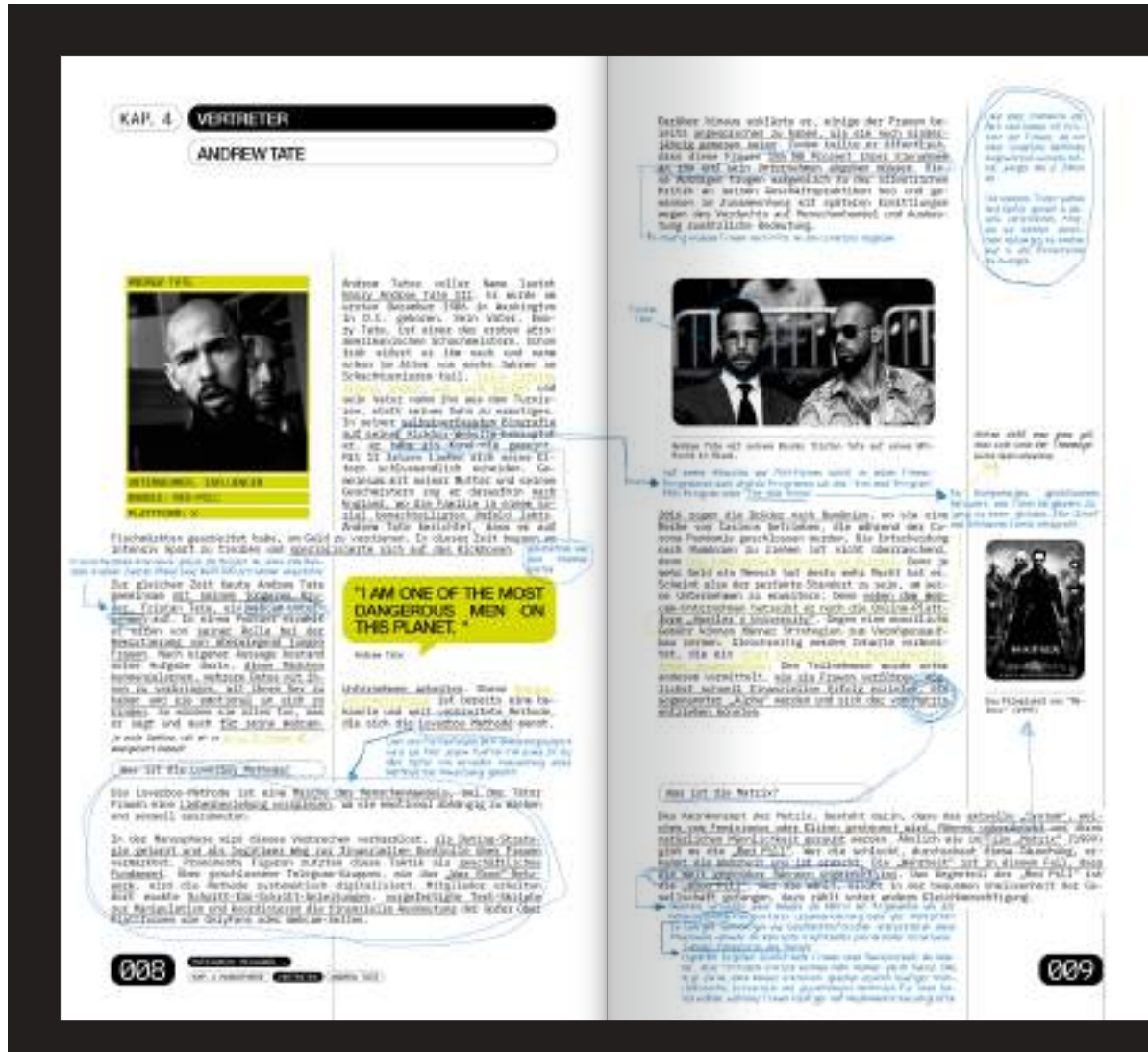
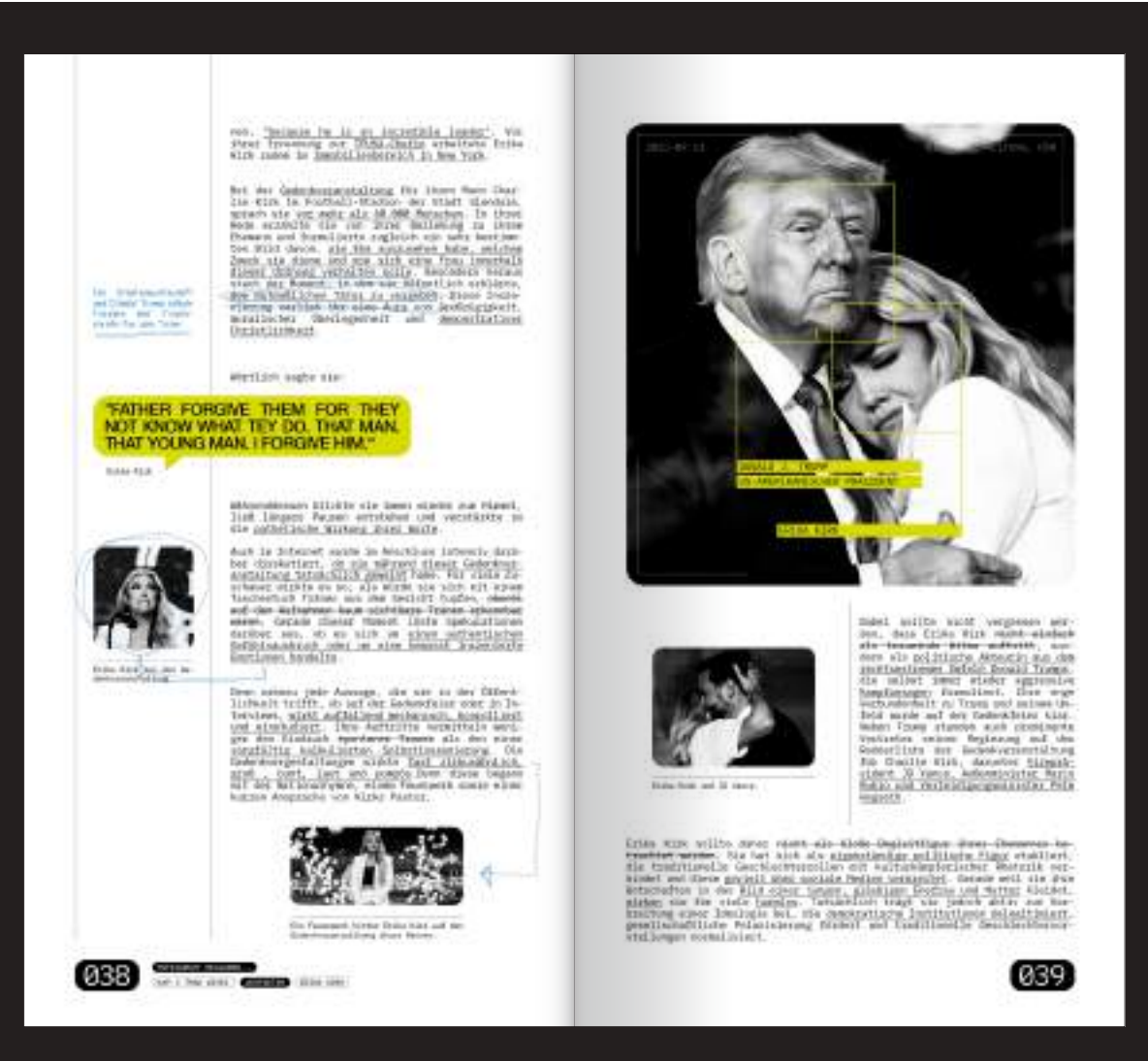
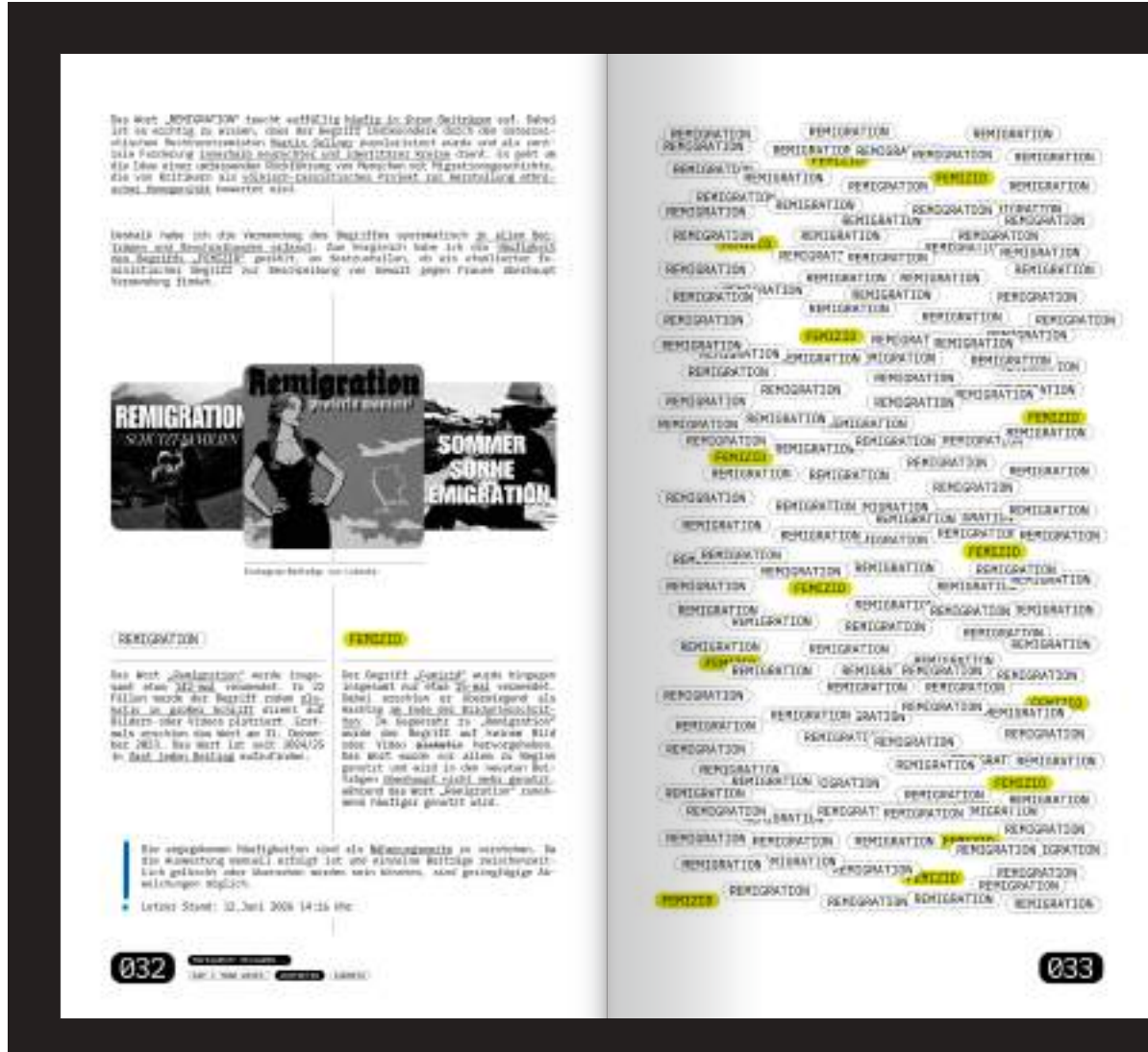
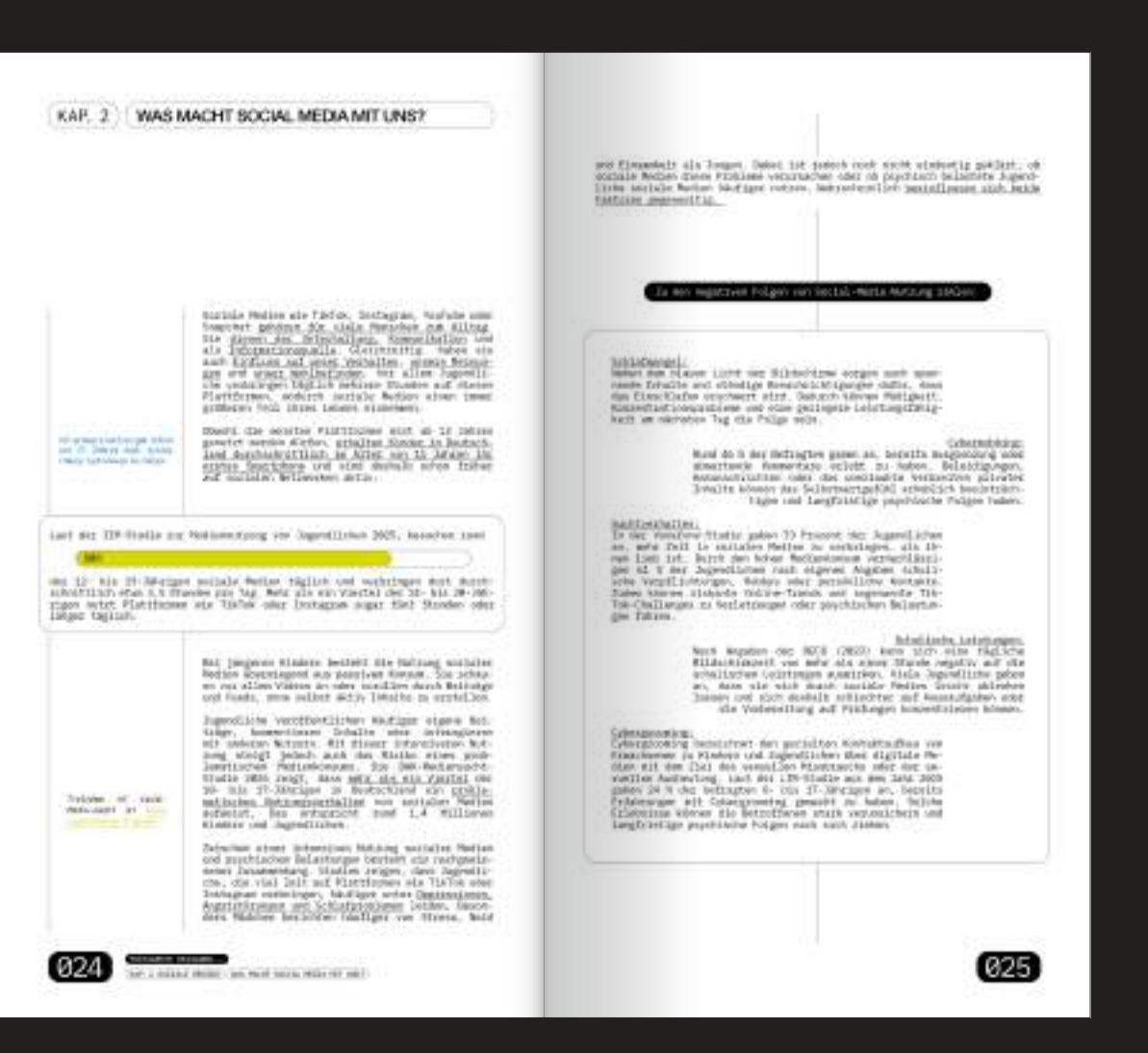
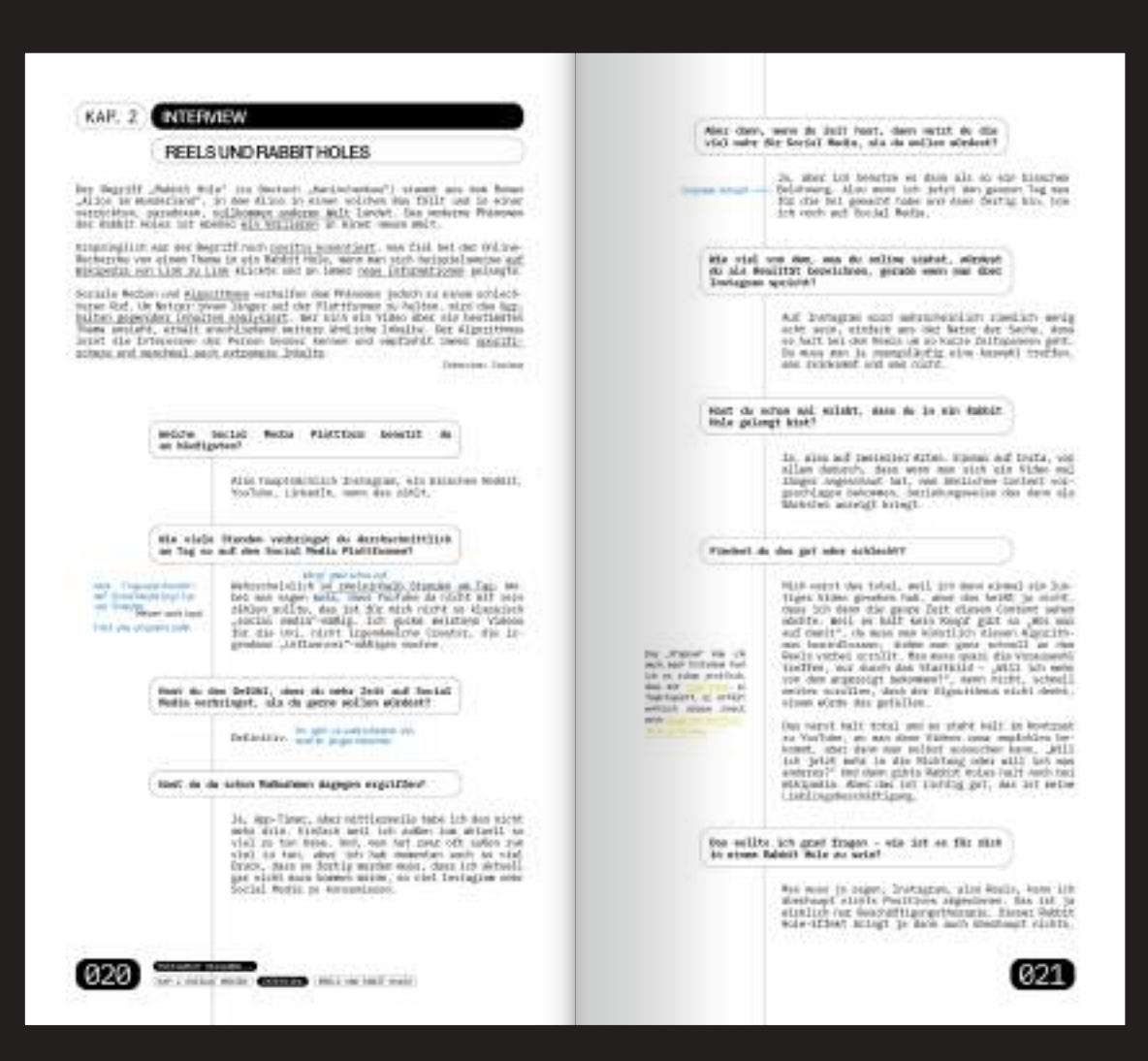
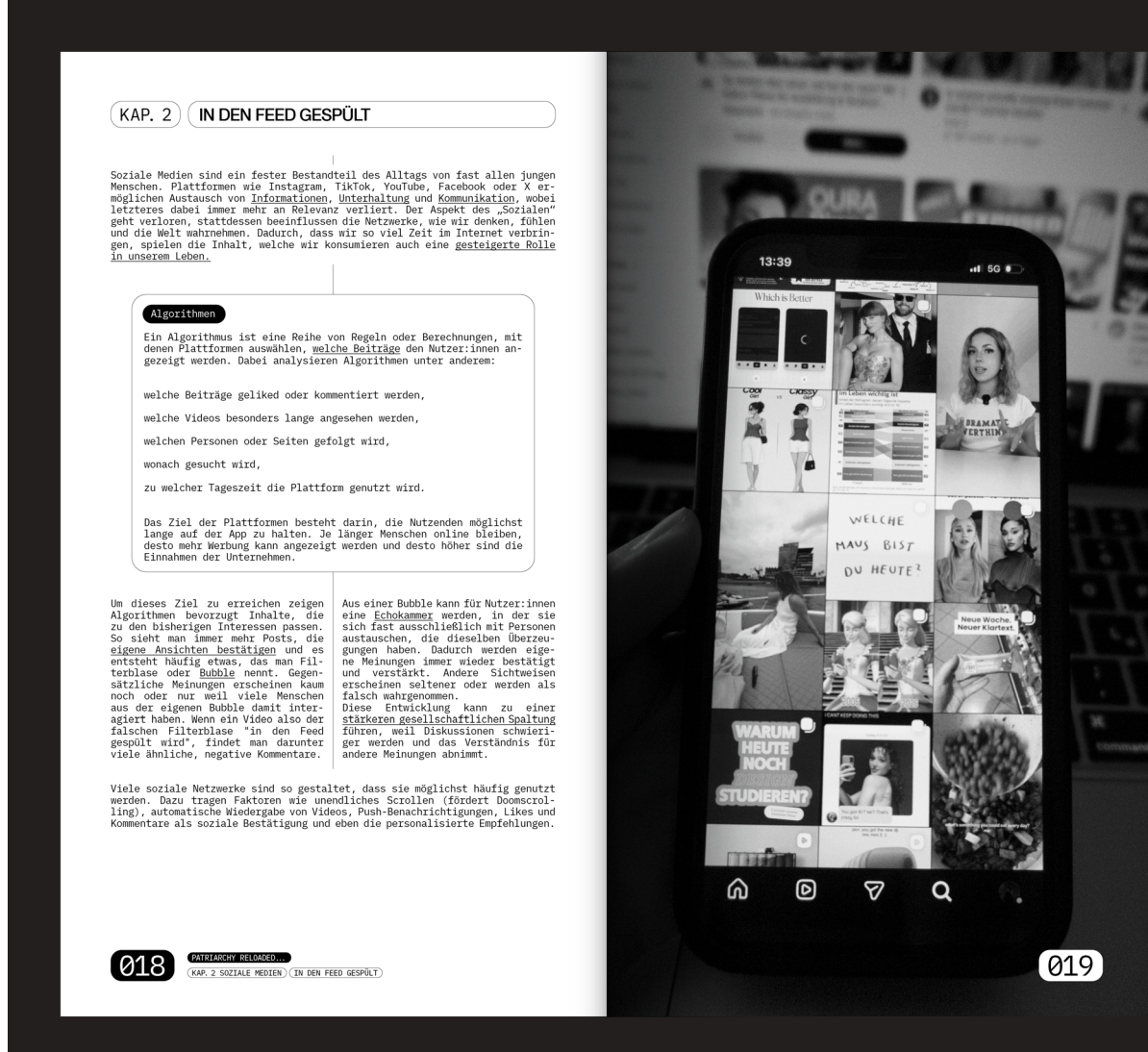
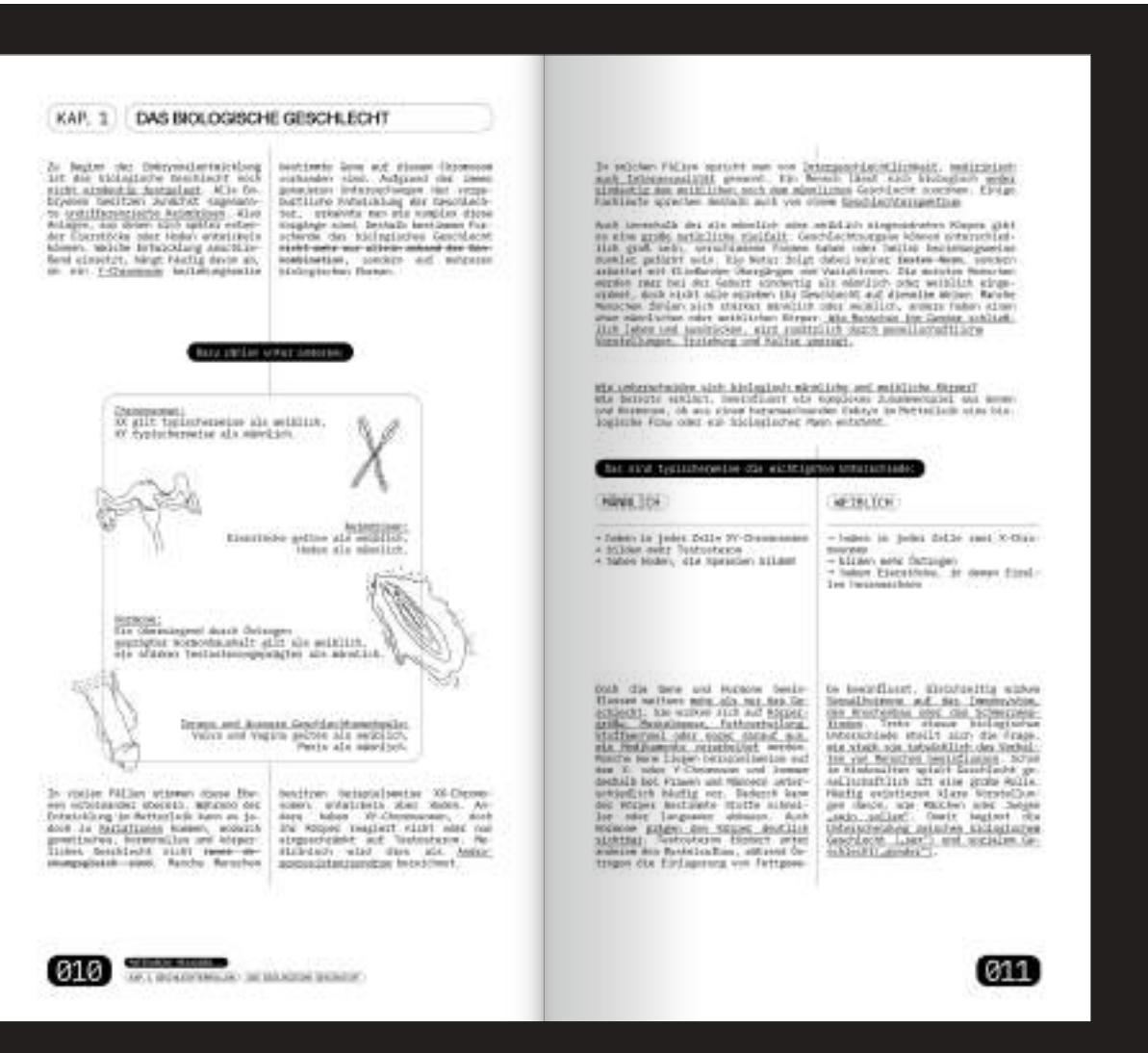
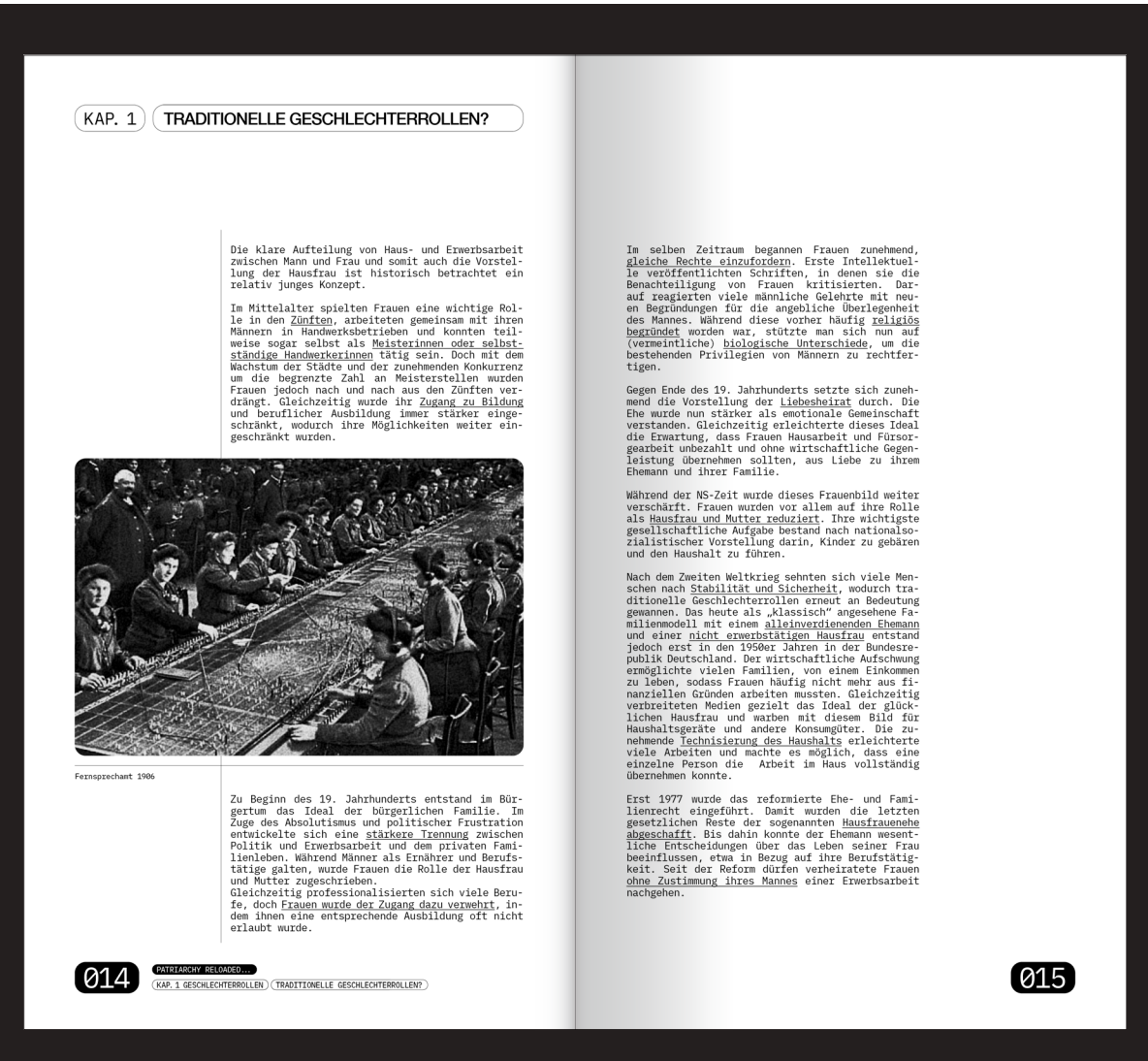
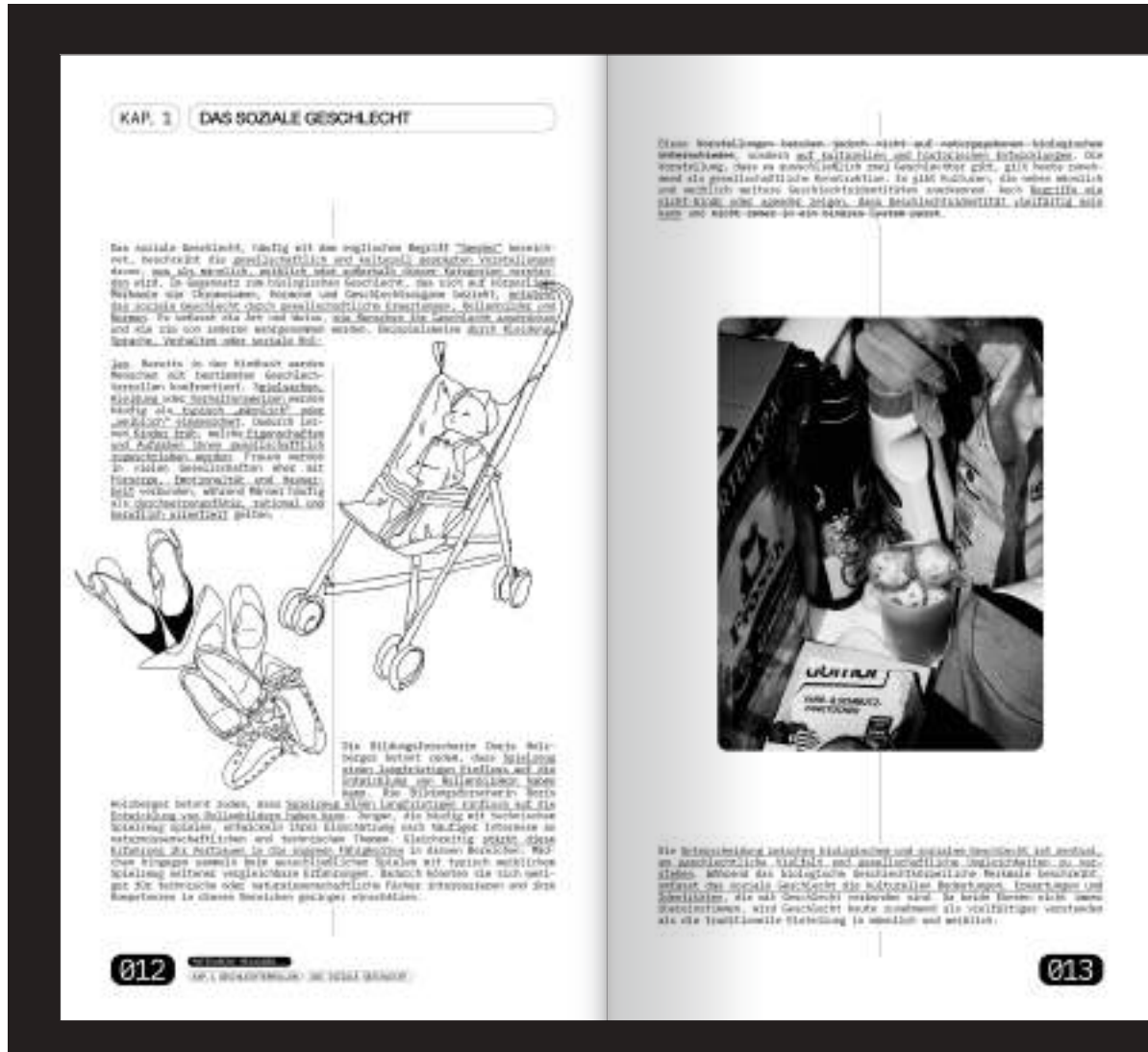
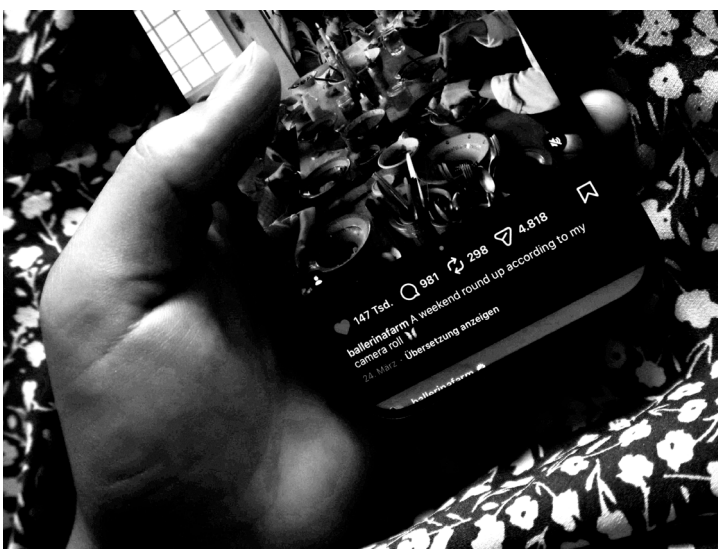
Um ein tieferes Verständnis für die verschiedenen Bubbles rund um Trad Wives zu erhalten, erstellten wir eine Cluster-Übersicht (siehe oben). So konnten wir Überschneidungen sichtbar machen und wichtige Personen einordnen. Einige dieser Vertreterinnen, wie beispielsweise Hannah Neeleman (bekannt als Ballerina Farm) analysierten wir ausführlich auf den darauffolgenden Seiten.

KAP.4 MANOSPHERE

Die Manosphere beschreibt ein Netzwerk aus unterschiedlichen Online-Bewegungen, die sich mit Männlichkeit, Geschlechterrollen und gesellschaftlichen Veränderungen beschäftigen. Im Fokus des vierten und letzten Kapitels steht, wie diese digitalen Räume gefährliche Weltbilder verbreiten.

Auch die Bubbles innerhalb der Manosphere stellten wir als Cluster dar (siehe oben), im Vergleich zu der „Trad Wife“-Bewegung ist diese ein weitaus größerer Komplex verschiedener Gruppierungen. Auch hier verorteten wir die relevantesten Persönlichkeiten, wie Andrew Tate und stellten eine Auswahl im Laufe des Kapitels genauer vor. Im Zuge dessen erklärten wir Internetphänomene wie Looksmaxxing.

Wir arbeiteten uns immer tiefer in die Themenkomplexe ein, sammelten Informationen zu Vertreter:innen der Online-Communities (siehe rechts) und führten Interviews mit Freunden und Verwandten. Wir lasen wissenschaftliche Paper, nutzten Statiken zur Untermauerung von Aussagen – besonders in Interviews, und sahen uns stundenlang Content von Creator:innen an um ein fundiertes Verständnis zu entwickeln.



GESTALTUNGSELEMENTE

Neben den drei Farben und den Schriftarten, die gleichbleiben, gibt es noch weitere Elemente, die sich durch unser Buch ziehen. Nicht nur die meisten Fotos, auch alle Rechtecke und die Umrahmung von Überschriften und Seitenzahlen sind abgerundet. Diese Optik soll an Tags erinnern, welche man häufig in digitalen Anwendungen findet. Grundsätzlich war die Verknüpfung zwischen dem digitalen Thema und analogen Medium etwas, worauf wir viel Wert legten. Das Format des Buchs ist sehr hoch, annähernd 9:16 – dem Format von Reels und Tiktoks. Die wichtigste Verbindung ist jedoch der Einsatz von NFC-Tag, welche man auf jeder Aufmacherseite eines Kapitel findet. Hält man sein Handy daran, hat man die Möglichkeit einem Link zu Youtube zu folgen. Dort läuft dann ein von uns erstelltes Short, ein Zusammenschnitt aus kurzen Clips, der als Trailer für das darauffolgende Kapitel dient.

HELVETICA NEUE MEDIUM

IBM Plex Mono Regular

Lauras Handschrift

corinnas Handschrift

FARBPALETTE

Bei der Farbwahl war uns wichtig weder die Ästhetik der Manosphere noch die der Trad Wives zu replizieren, der große Kontrast zwischen schwarz, weiß und dem leuchtenden Grün hat etwas hartes, brutales. Darüber hinaus ist die Kombination aus schwarz und grün auch omnipräsent im Film „Die Matrix“, der in dem Themenkomplex eine große Rolle spielt. Das Blau nutzen wir ausschließlich für Lauras Kommentare, es soll an das Blau von Kugelschreibertinte erinnern.

FOTOGRAFIEN

Wie bereits erwähnt, entschieden wir uns dazu, zusätzlich zu Bildmaterial aus dem Internet auch eigene Fotografien zu verwenden. Ein Motiv, welches wir dafür häufig wählten, sind Hände. Die Personen stehen sinnbildlich für eine Lebensweise, die sie selbst nicht vertreten, daher war es uns wichtig keine Gesichter zu zeigen. Um die Betrachter:innen trotzdem am Geschehen teilhaben zu lassen und Dynamik in manche Szenen zu bringen fotografierten wir die Tätigkeit, welche die Hände durchführen. Alle Fotografien im Buch sind eher kontrastreich, mit tiefem Schwarz, denn besonders bei dem Kapitel zu Trad Wives wollten wir bewusst die weiche Ästhetik aufbrechen.

HALTE HIER DEIN HANDY DRAN

Laura Müller,
Corinna Mayer

Begleitung von Prof. Carl Frech

PATRIARCHY RELOADED

PATRIARCHY RELOADED ist ein Kompendium an Recherchen, Interviews und Analysen, aber auch eine gestalterische Auseinandersetzung mit einem digitalen Phänomen, in Form eines Buchs. Darin befinden sich selbst geschriebene Texte zu Geschlechterrollen, den sozialen Medien und Algorithmen, zur „Trad Wives“-Bewegung und dem Netzwerk der Manosphere.